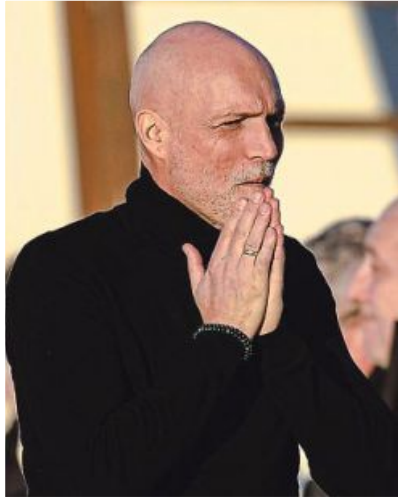


Rasch weg von da unten!



Neusiedls Stefan Rapp (o.) hofft auf mehr Tore, Draßburgs Michael Porics (re.) und sein Torjäger Salko Mujanovic (gr. Bild li.), dass es wie im Herbst weiter läuft.



Fotos: Mario Urbantschitsch

➤ Drei burgenländische Ostligaklubs – ein Ziel:

Nicht absteigen! ➤ Draßburg mit besten Karten, Siegendorf unternahm größte Anstrengungen

Der Titelkampf in der Fußball-Ostliga ist schon vor dem Frühjahrsstart mehr oder weniger zu Gunsten von Stripfing entschieden – hinten kann es aber noch richtig eng werden. Pleiteklub Bruck ist nach der Selbstaufgabe Fixabsteiger, die anderen müssen stets ein Auge auf die 2. Liga haben, wo aktuell vom Osten die Young Violets als 15. auf einem Abstiegsplatz liegen, Rapid II als 13. auch längst nicht gerettet ist. Schaffen beide den Klassenerhalt, muss neben Bruck nur noch ein Team runter, im schlimmsten Fall kann es aber noch bis zu drei weitere Klubs treffen...

Für die burgenländischen Ostligisten kann es daher

nur ein Motto geben: Rasch weg von da unten!

➤ **Draßburg** sollte damit die geringsten Sorgen haben. „Zwölf bis 15 Punkte noch und wir sind durch“, rechnet Trainer Michael Porics, dessen Truppe sich nach einem durchwachsenen Saisonstart im Finish der Herbstsaison eine tolle Ausgangslage verschaffte, auf Platz sieben überwinterte. Erstmals als Nr. 1 im Burgenland – ein neues Ziel fürs Saisonende? „Sobald wir unser erstes Ziel erreicht haben, könnte auch das ein realistisches sein.“

➤ **Neusiedl** brachte sich in der Hinrunde vor allem durch mangelnde Effizienz in die Bredouille. „Wir haben uns zu selten für oft richtig gute Auftritte belohnt“,

Siegendorf-Coach Marek Kausich (re.) bekam gleich zehn Neue, darunter auch den Ex-Rapidler Dominik Wydra (li.).



Fotos: ASV Siegendorf

weiß Trainer Stefan Rapp. Mit Matus Paukner von Bruck, dem Schützenkönig der letzten drei Saisonen, will man diese Baustelle aber behoben haben.

➤ **Siegendorf** ließ nichts unversucht, um dem Abstieg zu entkommen. Gleich zehn Neue – darunter Bundesliga-erfahrene Akteure wie Dominik Wydra oder Philipp Schmiedl – wurden geholt, das Fragezeichen: Wie rasch gelingt es Trainer Marek Kausich („die Qualität ist gestiegen“) daraus auch eine schlagkräftige Mannschaft zu formen? **W. Haenlein**

SO GEHT'S LOS

1. Stripfing	16	14	1	1	46	8	43
2. TWL Elektra	16	11	3	2	37	13	36
3. Mauerwerk	16	10	2	4	32	25	32
4. Marchfeld	16	8	3	5	27	21	27
5. Sportclub	16	7	4	5	22	19	25
6. Donaufeld	16	8	1	7	27	27	25
7. Draßburg	16	7	2	7	21	25	23
8. Scheiblingk.	16	6	4	6	27	25	22
9. Wr. Viktoria	16	6	4	6	26	24	22
10. Traiskirchen	16	6	3	7	20	28	21
11. Neusiedl	16	4	5	7	27	28	17
12. Krens	16	5	2	9	22	36	17
13. Leobendorf	16	4	4	8	19	31	16
14. Siegendorf	16	4	2	10	16	23	14
15. Bruck/L.*	16	3	3	10	19	38	12
16. Wr. Neustadt	16	3	1	12	18	35	10

➤ **FREITAG, 24. Februar, 19.30 Uhr:** TWL Elektra – Marchfeld, Traiskirchen – Sportclub. – **SAMSTAG, 25. Februar, 14 Uhr:** Donaufeld – Krens; 14.30 Uhr: Stripfing – Wr. Neustadt; 15: Siegendorf – Draßburg, Leobendorf – Mauerwerk, Scheiblingkirchen – Neusiedl. – **ABGESAGT:** Bruck/L. – Wr. Viktoria.
* Alle Frühjahrs Spiele von Bruck/L. werden mit 0:3 strafverifiziert, da der Klub nicht mehr antritt.